

*In jener Zeit sagte Petrus zu Jesus: Du weißt, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.*

*Jesus antwortete: Amen, ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird das Hundertfache dafür empfangen: Jetzt in dieser Zeit wird er Häuser, Brüder, Schwestern, Mütter, Kinder und Äcker erhalten, wenn auch unter Verfolgungen, und in der kommenden Welt das ewige Leben.*

*Viele aber, die jetzt die Ersten sind, werden dann die Letzten sein, und die Letzten werden die Ersten sein.*

*Markusevangelium 10,28-31  
(Einheitsübersetzung)*

„Ich verlasse mich – mit allem, was ich habe, was ich kann und was ich bin – auf dich. – Und dann? Kann ich mich auf dich verlassen? Und was bekomme ich dann?“ So klingt die Frage des Petrus an Jesus.

Jesus antwortet: Ihr bekommt ein Vielfaches mehr, als ihr eingebracht habt. Und er verweist auf das Gemeindebild der ersten Christen. Das wird anschaulich beim Gemeindegründer und Missionar Paulus im 1. Korintherbrief: „Wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, ... so ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen... Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich bin nicht auf dich angewiesen. Der Kopf kann nicht zu den Füßen sagen: Ich brauche euch nicht... Ihr seid der Leib Christi.“

Wenn ihr, ermutigt durch Taufe und Firmung diese Hingabe riskiert, dann habt und könnt und seid ihr mehr, als wenn ihr allein bleibt: Hundertfache Lebendigkeit! Und Paulus würde ergänzen: Suchende Menschen werden an eurem Gemeindeleben erkennen, wer Jesus Christus ist.

In der Aufzählung bei Markus fällt auf: Wir bekommen keinen Vater wieder in der Nachfolge Jesu. Das bedeutet, in der Gemeinde Jesu Christi soll es keine Herren des Glaubens, keine Pfarr-Herren geben. Alle sind Dienerinnen und Diener im Leib Christi: Der Kopf ebenso wie die Füße.

Das Markusevangelium ermutigt uns zu beten: Jesus Christus, ich verlasse mich auf dich und die Gemeinde, die daraus erwächst – und auf das ewige Leben.